



**Dekret**

**Decreto**

der Landesdirektorin  
des Landesdirektors

della Direttrice provinciale  
del Direttore provinciale

Nr.

N.

24835/2022

16.3 Amt für das Lehrpersonal - Ufficio Personale docente

**Betreff:**

Florian Sigrid - Anerkennung der  
Berufsqualifikation zur Ausübung des  
Berufs als Lehrperson an  
deutschsprachigen Grund- und  
Sekundarschulen in der autonomen Provinz  
Bozen

**Oggetto:**

Florian Sigrid - Riconoscimento del titolo di  
formazione professionale ai fini  
dell'esercizio della professione di docente  
nelle scuole primarie e secondarie in lingua  
tedesca nella provincia autonoma di  
Bolzano

Die Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005, in geltender Fassung, über die Anerkennung von Berufsqualifikationen wurde in Italien mit dem gesetzvertretenden Dekret vom 9. November 2007, Nr. 206, in geltender Fassung, übernommen. Der Artikel 5, Absatz 1, Buchstabe f), des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 206/2007 bestimmt, dass das Unterrichtsministerium zuständig ist, die Anträge zu erhalten und die Entscheidungen über die Anerkennung in Bezug auf Lehrpersonen an den Grund-, Mittel- und Oberschulen zu treffen.

Der Artikel 1, Absatz 190, des Gesetzes vom 13. Juli 2015, Nr. 107, überträgt der Autonomen Provinz Bozen die Ausübung der Aufgaben der Staatsverwaltung auf dem Sachgebiet der Anerkennung von in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union erworbenen Berufsqualifikationen zur Ausübung des Berufs als Lehrperson an Grund- und Sekundarschulen für jene Wettbewerbsklassen, die nur in der Autonomen Provinz Bozen vorhanden sind, oder die in deutscher Sprache an den deutschsprachigen Schulen der Autonomen Provinz unterrichtet werden.

Der Artikel 1 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, überträgt den Schulämtern und damit auch dem Deutschen Schulamt die Zuständigkeit, die Entscheidungen im Zusammenhang mit den Anträgen nach Maßgabe von Artikel 1, Absatz 190, des Gesetzes vom 13. Juli 2015, Nr. 107, zu treffen.

Der Artikel 3 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht vor, dass der Schulamtsleiter mit Dekret über die Anerkennungsanträge zur Ausübung des Berufs als Lehrerin oder Lehrer an Grund- und Sekundarschulen befindet.

Der Artikel 7, Absatz 2, Buchstabe b) des Dekrets des Landeshauptmanns vom 15. Dezember 2017, Nr. 45 betreffend die Verordnung über die Gliederung, Benennung und Aufgaben der Deutschen Bildungsdirektion sieht vor, dass die Landesschuldirektorin die Befugnisse der Schulamtsleiterin ausübt.

Der Artikel 4 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht die Begutachtung der Anträge durch eine schulämterübergreifende Kommission vor. Diese Kommission wurde mit Dekret der Landesschuldirektorin vom 08.01.2021, Nr. 182/2021, ernannt.

Die Antragstellerin, Florian Sigrid, hat bei der Abteilung Bildungsverwaltung einen Antrag um berufliche Anerkennung der Lehrbefähigung in deutscher Sprache eingereicht.

Sigrid Florian, geboren am \_\_\_\_\_ in Bozen, italienische Staatsbürgerin, hat das Magisterstudium der Studienrichtung Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg absolviert und den akademischen Grad „Magister der Kommunikationswissenschaft“ (Mag.Komm.) erworben. Anschließend hat die Antragstellerin das Lehramtsstudium im Unterrichtsfach „Language Teaching in secondary education (German)“ an der Universität Leiden (NL) abgeschlossen und in den Niederlanden den akademischen Grad Master of Arts erworben.

Die Antragstellerin verfügt damit in den Niederlanden über die Voraussetzungen den reglementierten Beruf als Lehrerin für den Unterrichtsgegenstand Deutsch an allgemein bildenden mittleren und höheren Schulen und an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen auszuüben.

Die Antragstellerin hat zudem den Spezialisierungskurs Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (DaZ/DaF) mit mindestens 60 ECTS an der Universität Innsbruck abgeschlossen und den Titel „Akademische Expertin für Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache“ erworben.

Die Antragstellerin ist deutscher Muttersprache und verfügt damit über die notwendigen Sprachkenntnisse im Sinne von Artikel 19 des Autonomiestatuts, das mit Dekret des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670, genehmigt wurde.

Das Gutachten vom 16. Dezember 2022 der schulämterübergreifenden Kommission, gemäß Artikel 3 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht für die Anerkennung keine Ausgleichsmaßnahmen vor.

**Dies alles vorausgeschickt verfügt die Landesschuldirektorin:**

Die in den Niederlanden erworbene Berufsbefähigung wird für die Ausübung des Berufs als Lehrerin an deutschsprachigen Schulen in Südtirol in der Wettbewerbsklasse **A023/bis – Sprachförderung in Deutsch in den deutschsprachigen Schulen und in den Schulen der ladinischen Ortschaften sowie in Deutsch als Zweitsprache an den italienischsprachigen Schulen für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund** anerkannt.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 45 Tagen ab Erhalt Aufsichtsbeschwerde gemäß Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, bei der Landesregierung eingelegt werden.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 60 Tagen ab Erhalt Rechtsbeschwerde gemäß Gesetz vom 6. Dezember 1971, Nr. 1034, bei der Autonomen Sektion der Provinz Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichts eingelegt werden (D.P.R. vom 6. April 1984, Nr. 426).

Die Landesschuldirektorin  
Sigrun Falkensteiner

if



*Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.  
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße  
und buchhalterische Verantwortung*

*Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993  
sulla responsabilità tecnica, amministrativa  
e contabile*

*Die Abteilungsdirektorin  
La Direttrice di Ripartizione*

*FALKENSTEINER SIGRUN*

*16/12/2022*

*Der Amtsdirektor  
Il Direttore d'Ufficio*

*STEINER MICHAELA*

*16/12/2022*

*Der Abteilungsdirektor  
Il Direttore di Ripartizione*

*TSCHIGG STEPHAN*

*16/12/2022*

*Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,  
bestehend - ohne diese Seite - aus 3 Seiten, mit dem  
digitalen Original identisch ist, das die  
Landesverwaltung nach den geltenden  
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen  
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf  
folgende Personen lauten:*

*nome e cognome: Sigrun Falkensteiner  
codice fiscale: TINIT-FLKSRN75L71B220D  
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2  
numeri di serie: 17476915  
data scadenza certificato: 21/02/2023 00.00.00*

*nome e cognome: Stephan Tschigg  
codice fiscale: TINIT-TSCSPH72A07A952D  
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2  
numeri di serie: 18404245  
data scadenza certificato: 20/05/2023 00.00.00*

*Am 19/12/2022 erstellte Ausfertigung*

*Si attesta che la presente copia analogica è  
conforme in tutte le sue parti al documento  
informatico originale da cui è tratta, costituito da 3  
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,  
predisposto e conservato a norma di legge presso  
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con  
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:*

*nome e cognome: Michaela Steiner  
codice fiscale: TINIT-STNMHL79C56A952R  
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2  
numeri di serie: 20856405  
data scadenza certificato: 11/11/2023 00.00.00*

*Copia prodotta in data 19/12/2022*

*Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme  
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate  
überprüft und sie im Sinne der geltenden  
Bestimmungen aufbewahrt.*

*Ausstellungsdatum*

*16/12/2022*

*Diese Ausfertigung entspricht dem Original*

*L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di  
acquisizione del documento digitale la validità dei  
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati  
a norma di legge.*

*Data di emanazione*

*Per copia conforme all'originale*

*Datum/Unterschrift*

*Data/firma*